

Zeitlich geregelt? 10 Fakten zur Zeiterfassung



1

Zuviel oder zu wenig? Laut Zeiterfassung machen zwischen 43 und 71 % aller Europäer Überstunden (Europäische Umfrage 2019).

6

Hauptgrund für die professionelle Zeiterfassung? In deutschen Unternehmen dient sie in erster Linie zur Kontrolle, ob die vorgeschriebene Arbeitszeit eingehalten wird.

2

Die meisten Überstunden gibt es in Deutschland, Spanien und UK – die wenigsten in Polen und Skandinavien.

7

In Skandinavien hingegen wird die Zeiterfassung zur Vermeidung von Überstunden eingesetzt.

3

Mitarbeiter, deren Arbeitszeit erfasst wird, leisten weniger Überstunden als solche ohne Zeiterfassung (Studie des Schweizer Staatssekretariats für Wirtschaft).

8

Groß oder klein? Mittelgroße Unternehmen mit 100 bis 500 Mitarbeitern setzen am häufigsten eine geregelte Zeiterfassung ein.

4

Kompliziert oder simpel? Ein Viertel der Mitarbeiter wünscht sich eine Vereinfachung der Zeiterfassung. DURABLE bietet Lösungen, um Chips, Karten & Co. schnell zur Hand zu haben.

9

Erforderlich! Laut Europäischem Gerichtshof (Mai 2019) müssen Arbeitgeber die Arbeitszeit ihrer Arbeitnehmer erfassen. Eine Umsetzung in den EU-Staaten ist in Arbeit.

5

Zentral oder dezentral? 72 % der Mitarbeiter in Deutschland verbuchen ihre Zeit an einem zentralen Terminal (Furtwangen University).

10

In Spanien müssen die Arbeitszeiten aller Arbeitnehmer bereits seit Mai 2020 erfasst werden – eine der strengsten Regelungen der Welt.

